
/ PRESSEINFORMATION // DEZEMBER 2014

Kuchler lernen Schärfen mit Vollmer Maschinen

Biberach/Riß, 17. Dezember 2014 – Das Holztechnikum Kuchl (HTK) in Österreich erhält drei neue Vollmer Maschinen für die Ausbildung seiner Schülerinnen und Schüler. Mit den Schärfmaschinen CA 350 und CAF 310 lassen sich Bandsägeblätter komplett bearbeiten. Das Richtcenter RC 110 dient zur Komplettzurichtung von Bandsägeblättern. Insgesamt setzt das HT Kuchl, das europaweit zu den modernsten Ausbildungszentren für Holzberufe gehört, mehr als 25 Maschinen des schwäbischen Spezialisten für Schleif- und Erodiermaschinen ein.

(Die Presseinformation mit geeignetem Bildmaterial erhalten Sie auch unter:
<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>)

„Seit vielen Jahren ist Vollmer für uns ein wichtiger Partner im Bereich der praktischen Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler“, sagt Hans Rechner, Geschäftsführer vom Holztechnikum Kuchl. „Außer der Theorie ist es uns wichtig, dass unsere Auszubildenden direkt an der Maschine lernen und erfahren, welche zentrale Rolle der Schärfprozess für den Geschäftserfolg von Sägewerken und anderen Holz verarbeitenden Unternehmen spielt.“

Mehr als 25 Maschinen des schwäbischen Schleif- und Erodierspezialisten Vollmer stehen in den Werkstatthallen des Holztechnikums Kuchl. Die vor kurzem eingetroffenen Vollmer Maschinen CA 350, CAF 310 und RC 110 eignen sich für die präzise Bearbeitung von Bandsägeblättern. Geschärft wird das Bandsägeblatt mit der Maschine CA 350, deren vier CNC-gesteuerten Achsen Zahnvorschub, Schleifhub, Spanwinkelverstellung und Blattbreiteneinstellung steuern. Dank der intuitiven Bedienoberfläche der CA 350 lässt sich die automatische Profilarbeit schnell und sicher erlernen. Das frei programmierbare Zahnformverwaltungsprogramm ermöglicht es den Auszubildenden am HT Kuchl,

alle erdenklichen Zahnformen wie Grundformen, Winterzahn oder Varioverzahnung zu schleifen.

Die CAF 310 ist eine automatische Maschine zum Schärfen von Band-, Gatter- und Kreissägeblättern an der Flankenfreifläche. Wird sie in einem Arbeitstrakt mit der CA 350 eingesetzt, können Bandsägeblätter vollständig in einem Durchgang bearbeitet werden – dies spart im Betrieb nicht nur Zeit ein, sondern auch Kosten. Mit dem Richtcenter RC 110 lässt sich die Komplettzurichtung von Bandsägeblättern vollautomatisch erledigen: In einer Aufspannung misst, plant, spannt und richtet das RC 110 unterschiedliche Bandsägen mit Blattbreiten bis zu 420 Millimetern und Längen bis zu 18 Metern.

Mit dem Pool der mehr als 25 Vollmer Maschinen unterrichtet das HT Kuchl die präzise und hochwertige Werkzeugbehandlung für sämtliche Band-, Gatter- und Kreissägeblätter, die in der Holzverarbeitung zum Einsatz kommen. Egal ob es sich um manuell zu bedienende Maschinen oder vollautomatische Lösungen mit Schärffzentren im Mehrschichtbetrieb handelt. Schärfen, Stelltieren, Spannen, Richten und Planieren – die Bearbeitung von Sägeblättern unterschiedlicher Typen ist im Sägewerk und der gesamten Holzindustrie die Schlüsseldisziplin, um Holz mit gleichbleibender Präzision sowie hoher Schnittqualität und Schnittgeschwindigkeit sägen zu können.

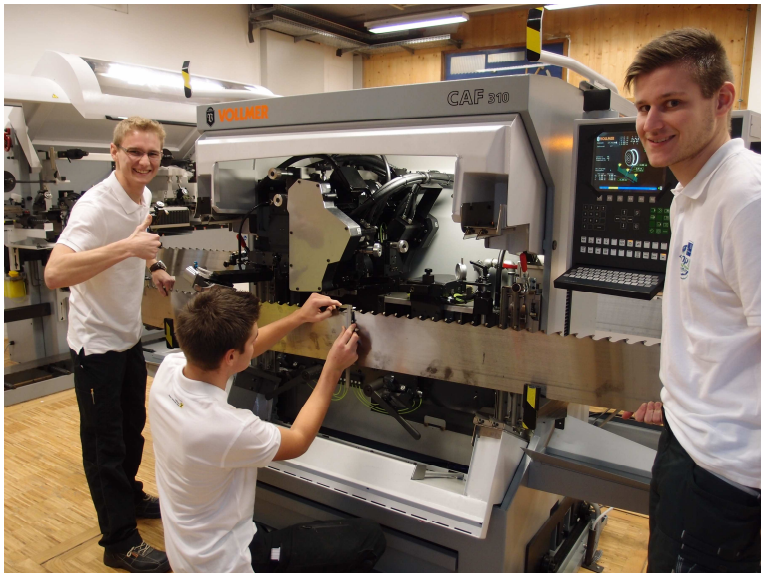
„Am Holztechnikum Kuchl wird der Umgang mit Schärfmaschinen umfassend und intensiv unterrichtet – sowohl theoretisch als auch praktisch“, sagt Erwin Schirnhofer, Geschäftsführer von Vollmer Austria. „Wir unterstützen und schätzen es, dass die Lehrer hierfür Maschinen und Technologien von Vollmer einsetzen. So können die Azubis mit führender Technologie geschult werden, um sie bestmöglich auf das spätere Berufsleben vorzubereiten.“

(ca. 3.400 Zeichen)

Pressebilder



Bildtext: Erwin Schirnhofer, Geschäftsführer von Vollmer Austria (links) übergibt drei neue Schärffmaschinen an Werkstättenlehrer Georg Fagerer (Mitte) und Geschäftsführer Hans Rechner vom Holztechnikum Kuchl in Österreich (Bild: Kuchl).



Bildtext: An der Vollmer CAF 310 lernen die Schülerinnen und Schüler des Holztechnikums Kuchl das automatische Schärfen von Band-, Gatter- und Kreissägeblättern an der Flankenfreifläche (Bild: Kuchl).

Über die Vollmer Gruppe

Die Vollmer Gruppe – mit eigenen Standorten in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, Schweden, den USA, Brasilien, Japan, China und Indien – ist mit einem umfangreichen Maschinenprogramm als Spezialist für die Werkzeugbearbeitung in der Produktion und im Service weltweit erfolgreich. Das Produktprogramm des Weltmarkt- und Technologieführers umfasst modernste Schleif-, Erodier- und Bearbeitungsmaschinen für Rotationswerkzeuge, Kreissägen und Bandsägen in der Holz und Metall verarbeitenden Industrie. Vollmer setzt konsequent auf die Tradition und die Vorteile des Unternehmens: kurze Wege, schnelle Entscheidungen und rasches Handeln einer familiengeprägten Gesellschaft. Die Vollmer Gruppe beschäftigt heute weltweit rund 700 Mitarbeiter und alleine am Hauptsitz in Biberach gut 500 Mitarbeiter, davon mehr als 50 Auszubildende. Rund acht bis zehn Prozent des Umsatzes investiert das Unternehmen in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien und Produkte. Als Technologie- und Dienstleistungsunternehmen ist die Vollmer Gruppe ein verlässlicher Partner ihrer Kunden.

Weitere Informationen sowie geeignetes Bildmaterial erhalten Sie unter:

<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>

Link zur Facebook Fanpage von Vollmer:

<https://www.facebook.com/vollmergroup>

Kontakte für Journalisten

VOLLMER WERKE Maschinenfabrik GmbH

Markus Dietel

Leiter Marketing Services

Telefon: 07351/571-277

Telefax: 07351/571-577

E-Mail: m.dietel@vollmer-group.com

Ketchum Pleon GmbH

Roland Brutscher

Telefon: 0711/21099-422

Telefax: 0711/21099-499

E-Mail: roland.brutscher@ketchumpleon.com